

MENSWEAR LABELS TO WATCH



DELIKt

Das Label **Delikt**, 2013 von Daniel Thies und Eva Napp in Hamburg gegründet, vereint den sportlichen Stil von Mode „Made in the USA“ mit der Präzision deutschen Designs. Das in Los Angeles lebende Designer-Duo bietet Jacken, Taschen und Accessoires aus Qualitätsleder, dazu Shirts. Inspiriert von Marlon Brando in dem Spielfilm „Der Wilde“ zeigt die Kollektion einen rebellisch urbanen Vibe und bietet Produkte, die bei Tag und Nacht getragen werden können. Besonders viel Aufmerksamkeit legt Delikt auf die Auswahl der Materialien, um Nachhaltigkeit innerhalb der Linie garantieren zu können. Daniel Thies und Eva Napp stellen Qualität über Quantität, deshalb wird nur in limitierten Auflagen produziert. Dies ist ein Versprechen an die Langlebigkeit der Modelle, die in Downtown Los Angeles entstehen, einem Bezirk, der seit den 1920ern für seine Bekleidungsfertigung bekannt ist.

www.delikt-clothing.com



ALEXANDRA TAMELE

Inspirationen für ihre Kollektionen bezieht die junge Designerin **Alexandra Tamele** aus ihrem Leben: Sie ist in Deutschland geboren und aufgewachsen, ihre Familie kommt aus Mosambik. Nach ihrem Modeschulstudium in Berlin entschied Tamele, beide Einflüsse für ihr Label zu verwenden. Das Ergebnis sind europäisch anmutende Silhouetten in Kombination mit plakativen afrikanischen Stoffen. Aus einem Mix aus innovativen und klassischen Schnitten entstehen sportive und schicke Looks aus Baumwoll-, Jersey- und Polyesterqualitäten. So erreicht sie, dass keiner ihrer Entwürfe, vom T-Shirt bis zum Jackett, als typisch bezeichnet werden kann. Charismatische Prints und starke Farben sind weitere Markenzeichen des Labels, das neben Menswear auch Damenmode entwirft. Tamele sagt, dass man ihr ihr afrikanisches Erbe sofort ansieht, und genau das möchte sie auch mit ihrer Mode erreichen.

www.alexandratamele.com



TRISTA

José Alfredo Silva aus Mexiko City, ein Pionier der mexikanischen Modeszene, möchte Menschen in zarte Materialien hüllen, um eine subtile Sinnlichkeit und natürlich aussehende Silhouetten mit frischer und lässiger Eleganz zu kreieren. 2006 begann **Trista** als Ready-to-wear-Damenlinie, bevor sich Silva 2014 entschloss, eine Herrenmodellinie mit starken modernen Kreationen zu lancieren, die ohne die Stereotypen der Männlichkeit auskommt. Die Bekleidung ist offen, naiv und romantisch und besticht durch professionelle Handwerkskunst. Handgearbeitete, limitierte Modelle entstehen aus Materialien, die Silva aus Frankreich, Japan, Italien und den USA importiert. Trista bietet eine Mischung aus Raffinesse und Natürlichkeit: Die oft minimalistischen Silhouetten erinnern an japanisches Design. Sie sprechen moderne und spirituelle Männer an, die keine Angst davor haben, ihre feminine Seite zu zeigen.

www.trista.com.mx

Mehr von diesen Marken sehen Sie
auf der WeAr Select London

